

Richtlinien der Mittelbauinitiative an der Universität Leipzig (MULE) vom 07. Juli 2015

Stand: 08.07.2015

I. Selbstverständnis und Grundlagen

1. MULE ist eine Vereinigung von an der Universität Leipzig und ihren An-Instituten Tätigen, die sich für die Belange des Mittelbaus an diesen Einrichtungen einsetzt.
2. Unter im Mittelbau Tätigen fassen wir Promovierende, Post-DoktorandInnen, HabilitandInnen, Habilitierte, StipendiatInnen, wissenschaftliche Hilfskräfte, MitarbeiterInnen (Drittmittel-Projektstelle), Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Lehrbeauftragte, Akademische Räte (auf Zeit), NachwuchsgruppenleiterInnen, PrivatdozentInnen, DozentInnen und LehrerInnen im Hochschuldienst und weitere wissenschaftlich Tätige unterhalb der Professur.
3. Mit ihrem Engagement hat MULE sich zum Ziel gesetzt einen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen an der Universität Leipzig und ihren An-Instituten zu leisten.
MULE versteht sich als ein Ansprechpartner für die Belange von MittelbauerInnen und steht diesen als Vernetzungsplattform zu Verfügung.
4. Mitglieder von MULE sind die Personen, die sich an den Treffen der unten stehenden Gremien beteiligen.

II. Gremien & SprecherInnen

Gremien der MULE sind die Vollversammlung, das MULE-Plenum, die Arbeitsgruppen sowie die SprecherInnen. Zur Vollversammlung wird hochschulöffentlich eingeladen, zu allen weiteren Gremien per E-Mail. Ergebnisse werden in einem Protokoll festgehalten.

1. Die Vollversammlung
Die Vollversammlung trifft sich mindestens einmal pro Jahr, weitere Treffen sind optional. Auf dem jährlichen Treffen nimmt die Vollversammlung den Jahresbericht entgegen. Zu ihren Aufgaben gehören:
 - a. Grundsatzentscheidungen
 - b. Festlegung der Anzahl der SprecherInnen und deren Wahl
 - c. weitere Wahlen, Delegation und Nominierungen
2. Das MULE-Plenum
Das MULE-Plenum trifft sich in der Regel aller zwei Monate, weitere Treffen sind optional. Zu seinen Aufgaben gehören:
 - a. Einsetzen und Auflösen der Arbeitsgruppen
 - b. Beschlussfassung

- c. Koordination und Information der Mitglieder und Arbeitsgruppen
 - d. Wahlen, falls diese nicht turnusgemäß auf der Vollversammlung getätigt werden können
3. Arbeitsgruppen (AG)
- Die AGn organisieren sich eigenständig und bestimmen selbständig eineN AnsprechpartnerIn. Die Arbeitsgruppentreffen werden rechtzeitig angekündigt. Zu den Aufgaben der AG-AnsprechpartnerInnen gehören:
- a. AG-Koordination und Einladung zu sowie Nachbereitung von AG-Treffen
 - b. Kommunikation mit MULE-SprecherInnen zur Vorbereitung der MULE-Plena
4. SprecherInnen
- SprecherInnen werden für die Amtszeit von einem Jahr von der Vollversammlung gewählt. Zu ihren Aufgaben gehören:
- a. Repräsentation der MULE nach Außen
 - b. Plenums-Koordination und Einladung sowie Nachbereitung
 - c. Kommunikation mit AG-AnsprechpartnerInnen zur Vernetzung der Arbeitsgruppen

Wahlen sind i.d.R. geheim. KandidatInnen, die mehr Ja- als Nein-Stimmen erhalten, sind gewählt, sofern Ja- und Nein-Stimmen in Summe den Enthaltungen überwiegen. Im Falle mehrerer KandidatInnen sind die Personen mit den meisten Ja-Stimmen gewählt.

III. Schlussbestimmung

Die Richtlinien der Mittelbauinitiative der Universität Leipzig (MULE) wurden auf der Vollversammlung am 7. Juli 2015 beschlossen und werden auf der Homepage der MULE veröffentlicht. Eine Änderung der Richtlinien ist mit einfacher Mehrheit durch die Vollversammlung möglich.